

Faschingssonntag – Kinder kommen verkleidet

Beim Gottesdienst am Faschingssonntag, 2. März sind wieder alle Kinder eingeladen, verkleidet in die Kirche zu kommen. Damit drücken sie ihre Freude am puren Dasein und ihren Humor aus, welche wohl beide Eigenschaften unseres Gottes sind.

Gedanken zur Fastenzeit



Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

1. Fastensonntag, Tag der Hauskirche

Die Familien und Hausgemeinschaften sind dazu eingeladen, am ersten Fastensonntag um 19 Uhr innezuhalten und gemeinsam zu beten. In der Kirche liegt dazu ein Feiervorschlag des Seelsorgeamtes auf. Auch im Kath. Sonntagsblatt ist dieser abgedruckt.

Die Notfallseelsorge – ein wichtiger Dienst



Bei der Sitzung des Pfarreienrates im Jänner haben zwei Vertreterinnen der Notfallseelsorge den Dienst, die Tätigkeit, den Ablauf eines Einsatzes, die

Herausforderungen und die Ausbildung zur Mitarbeit in der Notfallseelsorge vorgestellt.

Das Team der Notfallseelsorge im Wipptal besteht aus 14 Personen. Der Dienst ist Tag und Nacht garantiert. Gerufen wird die Notfallseelsorge vom Weißen Kreuz und allen anderen Blaulichtorganisationen, wenn sich ein plötzlicher Todesfall ereignet hat. Die Notfallseelsorge wird gerufen, wenn die Polizeikräfte die Todesnachricht den Angehörigen überbringen müssen. Die Angehörigen werden in den ersten Stunden begleitet und aufgefangen. Ihnen wird beigestanden und geholfen. Es besteht absolute Schweigepflicht. Wenn die Angehörigen den Dienst nicht wünschen, wird dies respektiert.

Wenn jemand an der Mitarbeit in der Notfallseelsorge interessiert ist, beginnt dies mit einem Bewerbungsgespräch beim Weißen Kreuz und es wird darauf geachtet, ob die Person für diesen Dienst geeignet ist und die Ausbildung beginnen kann. In der Regel dauert die Ausbildungszeit 2 Jahre. Im Jahr 2024 wurde die Notfallseelsorge zu 35 Einsätzen im Wipptal gerufen. Die Notfallseelsorge ist Teil des Weißen Kreuzes. Ein Einsatz kann von 1 Stunde bis zu 6 Stunden dauern. Die Notfallseelsorge ist immer im Team von 2 Personen im Einsatz und kann bei Bedarf auch verstärkt werden.

Interessierte erhalten Informationen beim Weißen Kreuz. www.werde-teil-von-uns.it/de/einsatzbereiche/notfallseelsorge

Vatertag am 16. März

Ein Vater, der träumt: Fähig, den Heilsplan Gottes auch dort zu erkennen, wo andere gar nichts sehen, und dadurch sein Ziel klar vor Augen zu haben. Papst Franziskus